

Pressecommuniqué

Mobilität zwischen Vernunft und Vergnügen.

5. Villa Seiler Gespräche der Zürcher Kantonalbank Österreich AG in Linz

Mit Horst Felbermayr und Markus Kreisel konnte die Zürcher Kantonalbank Österreich AG auch bei den fünften Villa Seiler Gesprächen in Linz zwei spannende Unternehmer aus Oberösterreich als Redner gewinnen. Das Motto der Veranstaltung, die jedes Mal zu einem anderen Thema stattfindet, lautete am Abend des 18. Oktober 2017: „Zwischen Vernunft und Vergnügen: Die Zukunft der Mobilität“. Sowohl Felbermayr als auch Kreisel gaben den geladenen Gästen Einblicke in ihr Denken und Handeln und machten deutlich, wie Mobilität und das Spannungsfeld zwischen Vernunft und Risiko ihr Leben prägen.

Linz/Salzburg, 23. Oktober 2017. Nicht nur in der Vermögensveranlagung sind Vernunft, Risiko und Emotionen entscheidende Faktoren, sondern auch im Bereich der Fortbewegung sind diese Aspekte von großer Bedeutung. So kommt es auch, dass die auf Private Banking spezialisierte Zürcher Kantonalbank Österreich AG bei der fünften Auflage der Villa Seiler Gespräche in Linz die Mobilität zum Thema machte. Wie jedes Mal gab es auch diesmal wieder zwei spannende Redner aus Oberösterreichs Wirtschaft, die den Titel der Veranstaltung „Zwischen Vernunft und Vergnügen: Die Zukunft der Mobilität“ aus ihrem Blickwinkel beleuchteten.

Mit Vernunft und Leidenschaft zum Sieg

DI Horst Felbermayr, Sohn des gleichnamigen Firmengründers aus Wels, steht seit Oktober 2010 an der Spitze der Felbermayr Holding. Das 1942 gegründete Bau- und Transportunternehmen beschäftigt 2.800 Mitarbeiter in 17 Ländern und erzielt dabei einen Umsatz von 520 Millionen Euro. Über seine Leidenschaft, den Motorsport, spricht Felbermayr in der Öffentlichkeit normaler Weise nur ungern. Doch für den exklusiven Kreis im Rahmen der Villa Seiler Gespräche machte er eine Ausnahme.

Nachdem ihm sein Vater in seinem vierten Lebensjahr ein Gokart schenkte, folgten die ersten Erfahrungen am eigenen Firmengelände, wo es auch das eine oder andere „Match“ gegen den mit einem Rennwagen bestückten Vater gab. Ab dem 10. Lebensjahr fuhr Felbermayr mit einem Rennkart für Erwachsene und konnte sich sogar mit dem Staatsmeister messen. Während der HTL legte er aus Gründen der Vernunft eine mehrjährige Rennpause ein, ehe er in seinen 20ern wieder Motorsport-Rennen fuhr. Ab 1997 nahm Felbermayr an diversen internationalen Langstreckenmeisterschaften wie der FIA-GT-Serie, der Le Mans Serie oder der 24-Stunden-Serie mit seinem Vater teil. Beim vierten gemeinsamen Antritt mit seinem Vater bei dem bekannten „24 Stunden Rennen von Le Mans“ im Jahr 2011 verunglückte dieser schwer. Zum Glück überlebte er und aus Dankbarkeit baute er eine Kapelle, die vor kurzem eingeweiht wurde. „Motorsport ist Vergnügen, aber ohne Vernunft kann es schnell vorbei sein, weil es sich um einen Sport handelt, bei dem immer auch die Gefahr mitfährt“, bringt Felbermayr die Begriffe des Abends in Verbindung zueinander.



v. l. n. r.: Werner Blaslbauer (Zürcher Kantonalbank Österreich AG), DI Horst Felbermayr (Gesellschafter Felbermayr Holding GmbH), Markus Kreisel (GF Gesellschafter Kreisel Electric GmbH), Manfred Wieland (Zürcher Kantonalbank Österreich AG)

Pressekontakt:

YIELD PUBLIC RELATIONS

Mag. (FH) Christoph Breitenfelder
Telefon +43 676 950 5801
c.breitenfelder@yield.at

Zürcher Kantonalbank Österreich AG

Petra Schmid
Telefon +43 662 8048-151
presse@zkb-oe.at

Umweltfreundliche Fortbewegung als Antrieb

Rainbach im Mühlkreis im Bezirk Freistadt ist der Sitz der Firma Kreisel, die im Bereich der E-Mobilität unter anderem Batterie-, Lade- und Speicherlösungen tätig ist. Das klassische Familienunternehmen wurde vor 40 Jahren als Elektrohandel gegründet. Markus Kreisel, der mittlere Sohn der Familie, war schon in frühen Jahren von der Idee beseelt, die Mobilität im Straßenverkehr effizienter und umweltfreundlicher zu gestalten. Er wollte die Emission bei der Mobilität so gering wie möglich halten und dennoch nicht auf Fahrspaß und Dynamik verzichten müssen. Zur ersten Berührung mit Elektroautos kam es 2012. Zusammen mit seinen zwei Brüdern bestellte Kreisel über das Internet Teile und baute binnen einer Woche sein erstes Auto. Beim nächsten Projekt kam die sportliche Komponente hinzu, er elektrifizierte binnen sechs Monaten einen Porsche 911 mit einer Reichweite von 300 Kilometern. Denn die Vernunft, die E-Mobilität, muss die Emotionen, den Fahrspaß, nicht ausschließen. In weiterer Folge beschäftigten sich die drei Brüder damit, die Batterie einfacher aufzubauen und zu veredeln und sind heute weltweit Technologieführer auf diesem Gebiet. „Wir hatten die richtige Idee zum richtigen Zeitpunkt und haben die richtigen Leute kennengelernt“, sagt Kreisel zum geschäftlichen Erfolg. Seit dem ersten Kontakt mit Elektroautos wurden 140 Projekte umgesetzt. 2017 erfolgte der Einzug in das neue Firmengebäude und es gibt stetiges Wachstum. Das Geschäftsfeld ist ein absoluter Zukunftsmarkt.

„Unsere beiden Gäste haben zwei spannende Zugänge im Bereich der Mobilität aufgezeigt. Vernunft und Emotionen spielen dabei eine große Rolle. Hier spannt sich auch der Bogen zu unserem Kerngeschäft, der Vermögensveranlagung“, resümieren die Organisatoren der Veranstaltung, Werner Blasbauer und Manfred Wieland von der Zürcher Kantonalbank Österreich AG, zufrieden.

Die Zürcher Kantonalbank Österreich AG

Die Zürcher Kantonalbank Österreich AG ist ein auf Private Banking – insbesondere die professionelle Betreuung von vermögenden Privatpersonen und Familien, Stiftungen sowie Unternehmern – in Österreich und Süddeutschland spezialisiertes Institut. An den beiden Standorten Salzburg und Wien sind 91 Mitarbeiter beschäftigt. Aktuell verwaltet die Bank ein Geschäftsvolumen von 2,0 Milliarden Euro und verzeichnet ein jährliches Wachstum von 15 bis 20 Prozent. Bei den international anerkannten Thomson Reuters Lipper Fund Awards 2017 wurde die Zürcher Kantonalbank Österreich AG gleich mit zwei ersten Plätzen ausgezeichnet. Beim Österreichischen Dachfonds Award 2016 des GELD-Magazins wurden Portfolios des Hauses mit den Plätzen eins und drei prämiert. Die Zürcher Kantonalbank Österreich AG ist eine 100-prozentige Tochter der Zürcher Kantonalbank, Zürich. Das Schweizer Traditionshaus blickt auf eine mehr als 140-jährige Geschichte zurück und wurde aktuell zum sechsten Mal in Folge als sicherste Universalbank der Welt ausgezeichnet (Quelle: Global Finance Media Inc.). Als einziges Universalbank-Institut weltweit besitzt die Zürcher Kantonalbank, Zürich, ein Triple-A-Rating aller drei großen internationalen Ratingagenturen (Moody's, S&P und Fitch).

YIELD PUBLIC RELATIONS

Mag. (FH) Christoph Breitenfelder
Telefon +43 676 950 5801
c.breitenfelder@yield.at

Zürcher Kantonalbank Österreich AG

Petra Schmid
Telefon +43 662 8048-151
presse@zkb-oe.at

Rechtliche Hinweise

Dies ist eine Marketingmitteilung und sie wurde nicht unter Einhaltung der Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt. Die hierin geäußerten Meinungen geben unsere aktuelle Einschätzung wieder, die sich auch ohne vorherige Bekanntmachung ändern kann. Alle in dieser Marketingmitteilung enthaltenen Angaben und Informationen wurden von der Zürcher Kantonalbank Österreich AG oder Dritten sorgfältig recherchiert und geprüft. Für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität können jedoch weder die Zürcher Kantonalbank Österreich AG noch diese dritten Lieferanten die Gewähr übernehmen. Wir weisen darauf hin, dass jegliche in diesem Papier enthaltenen Empfehlungen allgemeiner Natur sind. Alle Angaben dienen ausschließlich Ihrer Information und stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlung oder Anregungen zu Anlagestrategien in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente oder Emittenten von Finanzinstrumenten dar. Sie sind nicht als Angebot zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers oder zum Abschluss eines Vertrages über Wertpapier(neben)dienstleistungen oder als Aufforderung zur Abgabe eines solchen Angebotes zu verstehen. Die hierin enthaltenen Informationen können eine auf den individuellen Anleger abgestellte, anleger- und anlagegerechte Beratung **nicht** ersetzen. Wir **warnen ausdrücklich** vor einer Umsetzung ohne weitergehende detaillierte Beratung und Analyse Ihrer spezifischen Vermögens- und Anlagesituation. Ohne diese Analyse können jegliche in dieser Broschüre enthaltenen Empfehlungen zu einem unerwünschten Anlageergebnis bis hin zum Totalverlust führen. **Angaben von Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Die künftige Wertentwicklung kann völlig konträr verlaufen und zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals führen.** Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Veranlagungen in Wertpapieren mit einer Reihe von Risiken verbunden sein können. Zu diesen zählen beispielsweise das Währungsrisiko, das Transferrisiko, das Länderrisiko, das Liquiditätsrisiko, das Bonitätsrisiko, das Zinsrisiko und das Kursrisiko. Je nach Art des Investments können diese zu Verlusten bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Vermögens führen. Diese Marketingmitteilung darf ohne die vorherige Zustimmung der Zürcher Kantonalbank Österreich AG weder elektronisch noch gedruckt vervielfältigt noch sonst in einer anderen Form verwendet werden.
Zuständige Behörde: Finanzmarktaufsicht, Otto-Wagner-Platz 5, A-1090 Wien.

Dieses Papier und die darin enthaltenen Informationen dürfen nicht an Personen, die möglicherweise US-Personen nach der Definition der Regulation S des US Securities Act von 1933 sind, verteilt und/oder weiterverteilt werden. Definitionsgemäß umfasst „US Person“ jede natürliche US-Person oder juristische Person, jedes Unternehmen, jede Firma, Kollektivgesellschaft oder sonstige Gesellschaft, die nach amerikanischem Recht gegründet wurde. Im Weiteren gelten die Kategorien der Regulation S.

Zusätzliche Informationen gemäß Mediengesetz:

Herausgeber, Medieninhaber und Redaktion: Zürcher Kantonalbank Österreich AG, Getreidegasse 10, 5020 Salzburg.

Sitz der Gesellschaft: Salzburg.

Vorstand: Lucien J. Berlinger, Christian Nemeth, Michael Walterspiel, Hermann Wonnebauer.

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Christoph Weber.

Weitere Mitglieder des Aufsichtsrates: Martin Baldauf (Stellvertreter des Vorsitzenden), Dr. Stephan Hutter, Matthias Franz Stöckli, Beate-Maria Kalita, Mag. Thomas Hruschka.

Direkte Gesellschafterin: Zürcher Kantonalbank (100 %), selbständige Anstalt des Kantons Zürich.

Unternehmensgegenstand: Kreditinstitut gemäß BWG.

Erklärung über die grundlegende Richtung des Newsletters:

Informationen über allgemeine Themen im Zusammenhang mit der Vermögensanlage, insbesondere Vermögensverwaltung, Wertpapiere und Kapitalmärkte.